

Schriftsteller
hat eine der Töchter Sabillon's für Frau H. I. N. 249311

Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 22/III/1804.
XIX., Karl Ludwigstrasse 57
(VILLA GABILLON).

Das neueste Frei von Groll!

Anfänglichen Dank für Ihre eifrigen Rat in
Parsen als neuen Betty = Poole = Abgabe.
Für Manz sei mir lange Zeit von mir so
erwartet. Als ich aber auch meine Schritte
in der Barbara = Gasse vorüber, hielt mich
die Hr. Jovial mit, das für Manz nicht so
wenig, die Tage selbst aber vollkommen in Ordnung
für. Hoffentlich als nächst längster Dank für Ihre
freundlichen Briefe!

Das Sie so viel Lütters haben, fast mich
nahe. Bitte haben in Juni meine Frau und
junger Sohn Gami, kommt mir Schritt von sei-
nem 16. Geburtstag, das ist mir nicht über
diesem glücklich noch keine Augenblicke sein vergessenen

J.

Küßt ein zu Klagen, erzähl' ich von unserm unheil-
baren Leid. Küßt ein zu Beklammern, daß wir sie
nicht von uns lösen können. Tobalt mit den Lätz-
chen züßeln, wollen wir Sie aber in Neuvalditz grün-
vergen mit einem Sie bei Anwesenheit, ein großer
Montag zum Hofe - Städt, Ihr Weg in die Ville
Galtellen für den Bären, wird das meine für und
und Allen möglich.

Abrahamson

Abrahamson

